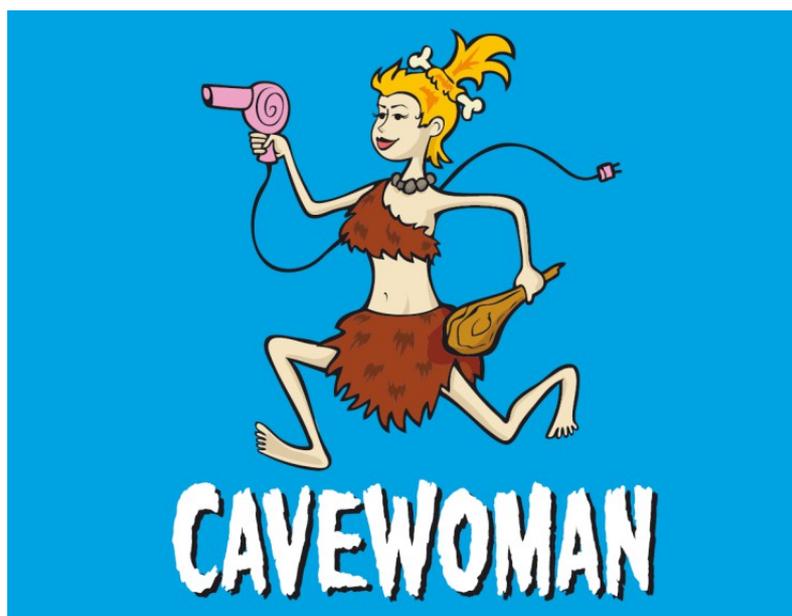


Die Theater Mogul GmbH präsentiert:



Praktische Tipps zur Haltung und Pflege eines beziehungsstauglichen Partners

Sex, Lügen & Lippenstifte! In dieser fulminanten Solo-Show rechnet CAVEWOMAN Heike mit den selbsternannten »Herren der Schöpfung« ab. Mal mit der groben Steinzeitkeule, mal mit den spitzen, perfekt gepflegten Nägeln einer modernen Höhlenfrau aber immer treffend und zum Brüllen komisch!

Doch keine Sorge: CAVEWOMAN ist kein wütender Großangriff auf die gemeine Spezies Mann. Freuen Sie sich vielmehr auf einen vergnüglichen Blick auf das Zusammenleben zweier unterschiedlicher Wesen, die sich einen Planeten, eine Stadt und das Schlimmste: EINE WOHNUNG teilen müssen!

Das Stück:

Basierend auf Emma Peirsons „Defending the Cavewoman“ entwickelte Regisseurin und Bundesfilmpreisträgerin Adriana Altaras zusammen mit der ersten deutschen CAVEWOMAN-Darstellerin Ramona Krönke eine wahre Tour de Force durch den Beziehungsalltag.

Im Jahr 2005 wurde das Stück beim Münchner Tollwood-Festival unter begeistertem Applaus uraufgeführt – inzwischen ist die Produktion der Theater Mogul GmbH mehr als 2.000-mal in der ganzen Republik gezeigt worden. Über 600.000 Besucher amüsierten sich bisher in mehr als 50 Spielorten über die liebenswert verhuschte Heike, die derzeit von drei Darstellerinnen gespielt wird.

Damit zählt CAVEWOMAN zu den hierzulande erfolgreichsten One-Woman-Shows überhaupt und läuft zudem mit großem Erfolg auch in vielen anderen Ländern, so auch in Österreich und der Schweiz.

Die Darstellerinnen:

Ramona Krönke ist die erste deutsche „Höhlenfrau“. Die in Berlin lebende Schauspielerinnen ist Mitglied des renommierten Berliner Theater-ensembles „DIE GORILLAS“, das seit 19 Jahren sehr erfolgreich im Bereich der Improvisation im In- und Ausland agiert. Ramona Krönke spielte in Mark Brittons Komödie die Mutter, gehörte zur Impro-Gruppe des „Quatsch Comedy Club“, zum Cast der Hörspielsoap auf Deutschlandradio und gab auf Radio Fritz (RBB) acht Jahre lang die Detektivin im interaktiven Hörspiel „Der Ohrenzeuge“.



Heike Feist ist die zweite im Bunde der „Höhlenfrauen“. Die in Berlin lebende Schauspielerinnen schlüpft nach Theater-Engagements in Berlin, Potsdam, Senftenberg und Kassel sowie zahlreichen TV- Rollen und Hörbuch-produktionen seit Oktober 2008 in die Rolle ihrer steinzeitlichen Namensvetterin.

Ihr schauspielerisches Können setzt Heike Feist auch in ihrer selbst konzipierten Reihe „Biographien“ ein. Mit zwei Schauspielkollegen bringt sie erfolgreich Ringelnetz und Tucholsky auf die Bühne.

www.heikefeist.de



Konstanze Kromer Konstanze ist seit 2018 eine „Höhlenfrau“ und auch sie lebt in Berlin. Wenn sie nicht als „Heike“ in der Republik unterwegs ist, dann steht sie hier auch in ganz unterschiedlichen Rollen auf der Bühne. Im Hauptstadt musical „Wildes Berlin“ im BKA Theater als Teil der verwegenen Berliner Fauna, in den Ensembles der Improvisationstheater „Gorillas“, „Theatersport Berlin“ oder „Bühnenpiraten“ und dem „Atze Musiktheater“. Nur als Beispiel. Die Gabe zur Improvisation und der Spaß, jeden Abend hellwach auf das zugeneigte Publikum zu reagieren, bereichern auch die Heike der Konstanze.



Die Regisseurin:

Adriana Altaras ist eine der charismatischsten Schauspielerinnen und Regisseurinnen Deutschlands. Die in Zagreb geborene HdK-Absolventin arbeitet seit Beginn der 1980er Jahre für das Kino (u.a. Trägerin des Bundesfilmpreises 1988, Silberner Bär der Berlinale 2000), legte den Schwerpunkt ihres Schaffens aber bald auf die Bühnenarbeit (u.a. Theaterpreis des Landes Nordrhein-Westfalen).



Nach Regiearbeiten am Berliner Ensemble und am St. Pauli Theater Hamburg sorgte ihre Inszenierung der „Vagina-Monologe“ (u.a. mit Katja Riemann, Hannelore Elsner, Ulrike Folkerts, Esther Schweins, Sonja Kirchberger und Iris Berben) für Furore. Daneben ist sie für Steven Spielbergs Shoah Foundation als Interviewerin tätig gewesen. Im Kino war sie unter anderem in Dany Levys „Alles auf Zucker!“, Tobi Baumanns „Vollidiot“ sowie Julie Delpys „Die Gräfin“ zu sehen. Weiterhin ist sie Dozentin an der UdK im Bereich Musicaldarstellung.

www.altaras.eu

Die Autorin:

Emma Peirson, die südafrikanische Autorin, Regisseurin und Produzentin entwickelte „Defending the Cavewoman“ als direkte Antwort auf Rob Becker’s Stand Up-Hit „Defending the Caveman“. Dafür erhielt sie im Jahr 2000 die Auszeichnung als beste Regisseurin, Dramatikerin und Produzentin durch die Südafrikanische Schule für Film, Fernsehen und Dramatik (A.F.D.A.) sowie eine Nominierung für das beste Drehbuch bei den VITA-Awards im Jahr 2002. Daneben arbeitet sie als Produzentin für ihre „Frosti Lemon Productions“ und für Theater Mogul so zum Beispiel an „Silence! Das Musical“.



Kontakt:

Andreas Martin
Produktionsleitung CAVEWOMAN

Theater Mogul GmbH
Gormannstraße 12
10119 Berlin

T: 040 - 329 694 27
M: 0157 - 89 21 2747
F: 030 - 278 792 919
E: andreas.martin@cavewoman.de

www.cavewoman.de